



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 16 | 10. September 2026



aktuell auf [oberuzwil24](http://oberuzwil24.ch)

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

**Publikationsorgan der
Gemeinde Oberuzwil**
12. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
24. September 2026

Inserate- und Redaktionsschluss
18. September 2026, 8.30 Uhr



Titelbild: Valeria Tremp



ENTSCHÄRFTE WALDBRANDGEFAHR

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe aufgehoben

Die Gemeinde Oberuzwil hat das seit dem 27. Juni 2026 geltende Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe per Mittwoch, 2. September 2026, 12.00 Uhr, aufgehoben.

Die Niederschläge der letzten Woche und die tieferen Temperaturen haben die Waldbrandgefahr entschärft. Eine flächendeckende akute Wald- oder Flächenbrandgefahr besteht nicht mehr.

Auch der Kanton St. Gallen hat das kantonale Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe aufgehoben. Der Regionale Führungsstab Wil-Uze und das Forstrevier Flawil unterstützen die Aufhebung des kommunalen Feuerverbots.

Trotz der verbesserten Gefahrenlage sind beim Umgang mit Feuer weiterhin Vorsicht und Eigenverantwortung geboten. Die Gemeinde Oberuzwil bittet die Bevölkerung, weiterhin sorgfältig mit Feuer umzugehen.

Vielen Dank für Ihren verantwortungsbewussten Umgang!

Oberuzwil aus Ihrer Perspektive

Wir suchen schöne und besondere Fotos aus der Gemeinde Oberuzwil für die Titelseite unseres Mitteilungsblattes. Ob Orts- oder Landschaftsaufnahmen, besondere Stimmungen oder Gebäude – zeigen Sie uns Oberuzwil aus Ihrer persönlichen Perspektive. Wir freuen uns über vielfältige Aufnahmen und ungewöhnliche Perspektiven, welche unsere Gemeinde und ihre Besonderheiten widerspiegeln.

Format und Qualität

Damit die Bildqualität für die Publikation erhalten bleibt, bitten wir Sie, Ihre Fotos im Hochformat und mit einer Mindestauflösung von 2480 x 3508 Pixeln (ca. 9 Megapixel) online über SwissTransfer an gemeinde@oberuzwil.ch zu senden. So stellen Sie sicher, dass die Bildqualität beim Versand nicht reduziert wird.

Datenschutz und Urheberrecht

Mit der Einsendung bestätigen Sie, dass Sie über die erforderlichen Rechte am eingereichten Bild verfügen. Mit der Teilnahme räumen Sie der Gemeinde Oberuzwil das Recht ein, die eingereichten Fotos unentgeltlich für die Kommunikation der Gemeinde zu verwenden. Dies umfasst insbesondere die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, auf der Website, in sozialen Medien sowie in weiteren gedruckten oder digitalen Publikationen der Gemeinde. Die Urheberrechte verbleiben bei der Fotografin bzw. beim Fotografen.

Mitmachen lohnt sich! Die Fotografen der drei besten Fotos werden mit einem Preis belohnt.

Einsendeschluss ist der 20. November 2026

Auch nach dem Einsendeschluss freuen wir uns jederzeit über weitere schöne Aufnahmen aus Oberuzwil. Diese können gerne eingereicht werden, nehmen jedoch nicht mehr am Fotowettbewerb und damit auch nicht an der Preisvergabe teil.

Wir freuen uns auf Ihre schönsten Aufnahmen aus unserer Gemeinde und bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme!

Redaktion Mitteilungsblatt



WIR SUCHEN...

...per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Bereichsleiter/in Tiefbau 80–100%

Sie sind interessiert?

Die Stellenausschreibung finden Sie auf oberuzwil.ch

Neuorganisation Bauverwaltung 2.0

Die heutige Stelleninhaberin möchte sich nach ihrem Mutterschaftsurlaub neu orientieren. Aus diesem Grund wird die vielseitige Schlüsselposition der Leitung Tiefbau neu ausgeschrieben.

Wir haben uns entschieden, die Stelle neu zu konzipieren um die Schnittstelle Bauverwaltung-Tiefbau-Werkhof-Bau-sekretariat in der Effizienz und Koordination zu stärken.

Mehr Infos unter oberuzwil24!





IHRE MITHILFE IST GEFRAGT

Asiatische Hornisse breitet sich aus – auch bei uns

Die Asiatische Hornisse ist im Kanton St.Gallen angekommen. In den vergangenen Tagen und Wochen wurden mehrere Tiere gemeldet. Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei ruft die Bevölkerung dazu auf, verdächtige Hornissen und Nester zu melden. Frühzeitige Hinweise sind entscheidend, um die Ausbreitung der invasiven Art einzudämmen.

Die invasive Asiatische Hornisse breitet sich seit einigen Jahren vom Westen der Schweiz Richtung Ostschweiz aus. Nachdem 2024 das erste Nest im Kanton St.Gallen gefunden wurde, häufen sich in diesem Sommer die Nachweise deutlich. Meldungen liegen inzwischen aus Balgach, Goldach, Oberuzwil, Neckertal sowie aus der Stadt St.Gallen vor. In Balgach und in der Stadt St.Gallen konnten zudem bereits zwei Primärnester lokalisiert und durch Fachpersonen entfernt werden.

Nun beginnt die entscheidende Phase: Die Völker ziehen von ihren gut sichtbaren Primärnestern in deutlich grössere Sekundärnester um, die meist hoch in Baumkronen liegen und nur schwer zu finden sind. Je

früher ein Nest entdeckt wird, desto grösser ist die Chance, die weitere Ausbreitung wirksam zu verlangsamen.

Die Asiatische Hornisse jagt Honigbienen, Wildbienen und zahlreiche weitere Insektenarten. Dadurch kann sie die Biodiversität beeinträchtigen und Schäden in der Landwirtschaft verursachen. Für den Menschen ist sie grundsätzlich nicht gefährlicher als die einheimische Hornisse.

Zur Aufzucht ihrer Brut benötigt sie grosse Mengen an Nahrung und kann ganze Bienenvölker erheblich schwächen oder zerstören. Im Herbst können aus einem einzigen Nest bis zu 600 Jungköniginnen ausschwärmen und im folgenden Jahr neue Völker gründen. In stark besiedelten

Gebieten sind mehr als zehn Sekundärnester pro Quadratkilometer möglich.

Die Bevölkerung kann einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Asiatische Hornisse ist an ihrem fast vollständig schwarzen Körper mit einer orange-gelben Hinterleibsspitze und den auffallend gelben Beinen gut zu erkennen. Verdächtige Tiere oder Nester sollten fotografiert und mit einer möglichst genauen Ortsangabe über asiatischehornisse.ch gemeldet werden. Nester dürfen nicht selbst entfernt werden, sondern sind Fachpersonen zu überlassen.

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

Lehre oder Ausbildung im Jahr 2026 beendet?

Wenn Sie in diesem Sommer/Herbst Ihre Lehre oder Ausbildung abgeschlossen haben und nun erwerbstätig sind, ist es sinnvoll, die vorläufige Steuerrechnung den aktuellen finanziellen Verhältnissen anzupassen.

Sie haben in diesem Jahr eine provisorische Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dieser um eine «Null-Rechnung». Durch den Eintritt ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, sodass die vorläufige Rechnung nicht den aktuellen Verhältnissen entspricht. Aus diesem Grund raten wir Ihnen, bei uns eine neue provisorische Steuerrechnung zu verlangen.

Wer die provisorische Rechnung anpassen lassen möchte, kann sich beim Steueramt Oberuzwil unter Telefon 071 950 48 10 melden oder auf der Website des Kantonalen Steueramtes, steuern.sg.ch, Rubrik eKonto, eine neue vorläufige Rechnung beantragen.



VERÖFFENTLICHUNG GERICHTLICHES VERBOT

Auf das Begehren vom 27. März 2026 von KIMOG AG, Im Wiesengrund, 8500 Frauenfeld hat die Einzelrichterin des Kreisgerichts Wil mit Entscheid vom 8. Juni 2026 folgendes gerichtliches Verbot erlassen:

«Gerichtliches Verbot Privat / Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 2605, Buchen 3141, Oberuzwil, verboten. Widerhandlung wird mit einer Busse bis CHF 500 bestraft. Berechtigt sind Mieter und Besucher der Liegenschaft Buchen 3141, Oberuzwil, auf den zugewiesenen Parkfeldern.»

Wer das Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Publikation und Anbringung beim Kreisgericht Wil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil, Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Sie macht das Verbot gegenüber der entsprechenden Person unwirksam.

9230 Flawil, 1. September 2026, Kreisgericht Wil



BAUBEWILLIGUNGEN

Im August 2026 wurden folgende Projekte bewilligt:

Gemeinde Oberuzwil
Sanierung Schiessanlage
Längi, 9248 Bichwil

Patrick und Jessica Soltermann, Bichwil
Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe
Unterdorfstrasse 16, 9248 Bichwil

Jürg und Bettina Kumschick, Oberuzwil
Abbruch Einfamilienhaus, Garage und Neubau Einfamilienhaus
Hohrainstrasse 23, 9242 Oberuzwil

Sunrise GmbH, Sursee
Neubau Mobilfunkanlage
Werkstrasse 1, 9242 Oberuzwil

Leo und Katja Neuländner, Bichwil
Installation Photovoltaikanlage
Eggwies 18, 9248 Bichwil

Michael Brand, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Morgenwies 10a, 9242 Oberuzwil

Andreas Schneider, Oberuzwil
Fassadensanierung Einfamilienhaus
Auwies 19, 9242 Oberuzwil

Werner und Brigitte Herzog, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Eggring 11c, 9242 Oberuzwil

Jörg und Ursula Büchler, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Brennerweg 1, 9242 Oberuzwil

Michel und Anita Möglich, Bichwil
Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung)
Adlerwies 1, 9248 Bichwil

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.



GELUNGENER NACHMITTAG FÜR GROSS UND KLEIN

Spiel, Spass und Sonnenschein am Spielplatzfest

Das Spielplatzfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Bei schönstem, sonnigem Wetter strömten sehr viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher zum Spielplatz.

Spiel und Spass für alle

Die verschiedenen Angebote wurden rege genutzt und sorgten für Spiel, Spass und viele strahlende Gesichter. Ob beim gemeinsamen Spielen, Entdecken oder Mitmachen – die Kinder waren mit grosser Begeisterung dabei.

Feine Glace zum Zvieri

Bei den warmen Temperaturen durfte natürlich auch eine feine Glace nicht fehlen. Die süsse Abkühlung war bei den Kindern besonders beliebt und sorgte für eine willkommene Erfrischung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Fest beigetragen und diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

INTERRELIGIÖSER BETTAG

Herzliche Einladung zum Betttag

Die Gemeinde Oberuzwil, die evangelische und katholische Kirchgemeinde sowie die Islamische Gemeinschaft Oberuzwil laden die Bevölkerung herzlich zur Betttagsfeier ein. Diese findet am eidgenössischen Betttag, Sonntag, 20. September 2026, um 10.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Breite in Oberuzwil statt.

Der diesjährige Betttag wird erstmals interreligiös gefeiert. Passend dazu steht das Thema Dialog im Mittelpunkt. Wie die Religionen ist auch unsere Gesellschaft vielfältig und trotzdem haben sie vieles gemeinsam. Aufeinander zuzugehen, einander zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen, ist wichtig für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. So lernen wir wertvolle Perspektiven kennen und fördern Verständnis und Toleranz gegenüber anderen Ansichten. Die Feier wird von Ingrid Krucker, René Schärer, Enes Kaymak und Fabio Wagner gestaltet. Für



die musikalische Umrahmung sorgen die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil sowie die Band «The Founders» der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil.

Im Anschluss sind alle herzlich zum gemeinsamen Apéro eingeladen, welcher vom Frauenverein Oberuzwil organisiert wird.

Das OK freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und dankt allen Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

VEREINBARUNG ABGESCHLOSSEN

Datenschutz: Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen

Die Gemeinde Oberuzwil hat mit der Stadt St.Gallen eine Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der kommunalen Datenschutzfachstelle abgeschlossen.

Künftig übernimmt die Fachstelle für Datenschutz der Stadt St.Gallen die Aufgaben der Gemeindefachstelle für Datenschutz der Gemeinde Oberuzwil. Sie berät die Gemeinde in Datenschutzfragen, prüft die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, begleitet Projekte und bearbeitet Meldungen über Verletzungen der Datensicherheit. Zudem kann sie Empfehlungen aussprechen und bei Bedarf entsprechende Massnahmen beantragen oder anordnen.

Die Gemeinde Oberuzwil bleibt für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihren öffentlichen Organen verantwortlich und unterstützt die Fachstelle bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mit dieser Zusammenarbeit wird eine unabhängige, fachlich kompetente und gesetzeskonforme Wahrnehmung der Datenaufgaben sichergestellt. Die Vereinbarung wird dem fakultativen Referendum unterstellt.



REFERENDUMSVORLAGE

Gegenstand

Vereinbarung betreffend Übernahme der Aufgaben der Fachstelle für Datenschutz mit der Stadt St.Gallen

Genehmigungsdatum

1. Juni 2026

Referendumsfrist

11. September bis 20. Oktober 2026

Notwendige Unterschriften

300

Auflageort

Gemeindehaus Oberuzwil,
Gemeinderatskanzlei

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Oberuzwil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn 300 Stimmberechtigte der Gemeinde Oberuzwil schriftlich die Volksabstimmung verlangen.

LEBENSFRAGEN-GOTTESDIENST

Lebensfrage: Wie lange schaffe ich das noch?

Die Anforderungen am Arbeitsplatz, familiäre Verpflichtungen und andere Termine füllen unseren Alltag. Wenn dann noch ein Notfall dazwischen grätscht, wird häufig die Frage laut, ob oder wie lange wir den ganzen Wahnsinn noch ertragen, bevor wir daran zerbrechen.

Jony Vogel, Sozialpädagoge in einer psychiatrischen Klinik, arbeitet vor allem mit Kindern und Jugendlichen, die bereits Überforderung erleben mussten. Er stellt sich die Frage, wo die Grenzen seiner eigenen Belastbarkeit liegen und ob sie erweiterbar sind. Von seiner unerwarteten Entdeckung, die er in diesem Zusammenhang machen durfte, erzählt er im Lebensfragen-Gottesdienst am Sonntag, 13. September, um 10.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Parallel wird im Obergeschoss ein Kinderprogramm angeboten. Weitere Infos sind auf feg-uzwil.ch unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.



Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf **www.svasg.ch/ipv** oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



09.2026

Kennen Sie Oberuzwil?

Aktuelle Fotos von Oberuzwil und Umgebung aus ungewöhnlichen Blickwinkeln aufgenommen. Erkennen Sie die Brunnen, die schmücken historischen Gebäude, die originellen Wirtshausschilder, die Türmchen, die Wegkreuze, die markanten Bäume und Bauernhöfe? Wir helfen Ihnen auf die Sprünge.

Wir haben interessante Hintergrundinformationen zu einzelnen Bildern, die Sie so vielleicht noch gar nicht kennen. Vielleicht wollen Sie gelegentlich diese Örtlichkeiten einmal in natura sehen. Viel Spass bei Ihren Erkundungen. Ausserdem stellt die Oberuzwiler Künstlerin Marlies Gemperle, einige ihrer Gemälde aus.

Öffnungszeiten

Sonntag, 18. Oktober 2026
 Sonntag, 8. November 2026
 Sonntag, 13. Dezember 2026
 Sonntag, 10. Januar 2027
 Sonntag, 14. Februar 2027
 Sonntag, 14. März 2027
 Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr,
 im Ortsmuseum Oberuzwil
 Der Eintritt ist frei.



FÜR IHRE LIEGENSCHAFT

Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur St. Gallen bietet die Gemeinde Oberuzwil 2026 eine Erstberatung Ihrer Liegenschaft rund ums Thema Energie an.

Planen Sie einen Umbau oder eine Renovation? Die Erstberatung hat zum Ziel, Hauseigentümer, Vermieter, Mieter oder auch KMU aus der Gemeinde zu konkreten Fragen bezüglich Gebäudemodernisierung, erneuerbaren Energien, vorbildlichen Neubauten und weiteren Energiethemen zu beraten. Die Energieberatung wird von Fachpersonen der Energieagentur St. Gallen durchgeführt und ist kostenlos.

Für den nächsten Beratungsnachmittag im Gemeindehaus Oberuzwil am Montag, 21. September 2026, sind noch Termine frei. Ihre Beratungszeit können Sie ganz einfach online unter energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 61 reservieren.

**Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](https://oberuzwil24.ch)**





SCHULSTART IN BICHWIL

«Zämä unterwegs – zämä baue»

Mit vielen bekannten und einigen neuen Gesichtern ist die Primarschule Bichwil ins Schuljahr 2026/27 gestartet. Dabei hat sich nicht nur bei Kindern und Lehrpersonen einiges verändert – auch das Schulhaus präsentiert sich aufgrund der laufenden Sanierung bereits im Umbau.

Passend dazu steht das neue Schuljahr unter dem Motto «zämä unterwegs – zämä baue». Gebaut wird dabei nicht nur an der Gebäudehülle, sondern auch an Wissen, Fähigkeiten, Beziehungen und Freundschaften – und damit an einem starken Fundament für die Zukunft.

Begleitet wird die Schulgemeinschaft dabei auch vom Maskottchen Resi Lienz. Mit Bauhelm und viel Zuversicht steht sie für den diesjährigen Entwicklungsschwerpunkt Resilienz. Sie erinnert daran, dass nicht immer alles auf Anhieb gelingt und Herausforderungen auch Chancen bieten, weiterzubauen und daran zu wachsen. So wird das Schuljahr 2026/27 in Bichwil in vielerlei Hinsicht ein Baujahr: draussen an der Fassade und am Dach, drinnen an Fenstern und (über-)fachlichen Kompetenzen.



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

33. Triathlon

Am Dienstag, 15. September 2026, findet zwischen 13.00 und 17.00 Uhr der 33. Triathlon des Oberstufenzentrums Oberuzwil statt. (Verschiebedatum bei sehr schlechter Witterung: Donnerstag, 17. September).

Rund 200 Schülerinnen und Schüler werden die folgenden drei Disziplinen in ununterbrochener Reihenfolge bestreiten: 250 m Schwimmen im Hallenbad, 15 km Radfahren und 4 km Laufen in der Umgebung des Oberstufenzentrums. Wir bitten die betroffenen Anwohner (Bereich Ghürststrasse, Bettenaue Weiher, Bettenau, Flurhof, Dietelsberg, Austrasse, Zehntlandstrasse) um Rücksichtnahme auf die jungen Sportlerinnen und Sportler und um Verständnis für allfällige Störungen.

Wir freuen uns auch über Eltern und andere Angehörige, die ihre Kinder an der Strecke anfeuern oder am Anlass aktiv mithelfen. Haben Sie Lust und Zeit, einen Streckenposten zu übernehmen? Interessierte Helfer melden sich bitte per Mail bei Christine Lieberherr, christine.lieberherr@schulen-oberuzwil.ch.

Das Lehrerteam freut sich auf einen spannenden und fairen Sportanlass!

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



Staatliche Feiertage erklärt

Die familienfreundliche Veranstaltungsreihe «Religiöse und staatliche Feiertage erklärt» lädt Familien und weitere Interessierte ein, Traditionen und Kulturen, die in der Schweiz gelebt werden, kennenzulernen. Passend einen Tag vor dem Betttag, am Samstag, 19. September 2026, stellt Gemeinderat Fabio Wagner die staatlichen Feiertage vor.

Von 9.00 bis 11.30 Uhr findet das Angebot im Familienzentrum Gerbi 4, Tafelackerstrasse 4 in Oberuzwil, statt. Die Teilnehmenden erhalten Informationen sowie praktische Ideen und Rituale, die sie zu Hause umsetzen können. Getränke und Znüni sind inklusive. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächsten Veranstaltungen

- 19. September: Staatliche Feiertage, Fabio Wagner, Gemeinderat Oberuzwil
- 21. November: Religiöse Feiertage rund um Weihnachten, Ursula Schelling, Beauftragte für Familien und Kinder der ev.-ref. Kirche St. Gallen.

Die Veranstaltungsreihe wird durch die ev.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil organisiert. Anmeldungen werden gerne über die Website ref-oberuzwil.ch entgegengenommen. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Lisa Alder, 078 801 37 38, lisa_alder@hotmail.com.

«Dein Kulturprojekt. Wir helfen.»

Eine Konzertidee, eine Ausstellung, eine Lesung, ein Theaterprojekt oder ein anderes kreatives Vorhaben? ThurKultur möchte Menschen ermutigen, ihre kulturellen Ideen umzusetzen und dafür Unterstützung zu beantragen.

Mit der Kunstkarte «Dein Kulturprojekt. Wir helfen.» und dem Jahressujet FLOWER POWER von Künstler Werner Widmer macht ThurKultur auf die Möglichkeiten der Kulturförderung aufmerksam. Die Aktion richtet sich besonders an Menschen, die bisher noch kein eigenes Kulturprojekt realisiert oder Erfahrung mit Fördergesuchen haben.

ThurKultur unterstützt Kulturprojekte in den 22 Mitgliedsgemeinden rund um Wil und möchte mit der Aktion neue Ideen und Kulturschaffende erreichen.

Kontakt und Kunstkarten beziehen:

Geschäftsstelle ThurKultur
Manuela Schöb
Säntisstrasse 2a, 9500 Wil
Tel. 071 914 45 60
info@thurkultur.ch





Für das Schuljahr 2026/2027 suchen wir für Lernende

- Unterkunftsmöglichkeiten
- Privatzimmer
- Gastfamilien
- andere geeignete Übernachtungsmöglichkeiten

Interessiert?

Bildungszentrum Polybau, Pascal Vitolla
Leiter Administration Bildungsdienstleistungen
Lindenstrasse 4 | 9240 Uzwil
pascal.vitolla@polybau.ch | T 071 955 70 41



Berufsfeld Gebäudehülle



HANDÄNDERUNGEN

05.08.2026

Veräusserer: Steiner Philipp, Bichwil
Erwerberin: GIS Invest AG, in Jonschwil
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10155
(⁵⁶/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 2067),
2½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 3 / S10156
(⁵⁵/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 2067),
2½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 3

06.08.2026

Veräusserer: Erbgemeinschaft Wachter Bruno
Erwerberin: Wachter Alice, Oberuzwil (bisher:
Miteigentümerin zu ½; neu: Alleineigentümerin)
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 81, 352 m²
Fläche, Wohnhaus, Binzstrasse 4

10.08.2026

Veräusserer: Frommenwiler Alois und Hedwig, Bichwil,
Miteigentümer zu je ½
Erwerberin: Bock Susanne, Bichwil
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10948
(¹³¹/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 716),
4½-Zimmer-Wohnung, Kirchstrasse 7 / S10941
(¹⁹/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 716),
Disponibelraum, Kirchstrasse 7 / Nr. M20608
(¹/₁₁ Miteigentum an Grundstück Nr. S10939),
Autoeinstellplatz, Kirchstrasse 7

17.08.2026

Veräusserer: Toscan Barbara, Oberuzwil
Erwerber: Toscan Vanessa, St. Gallen, und Toscan
Lorenz, Matzingen, Miteigentümer zu je ½
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S10384
(¹⁸¹/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 405),
5½-Zimmer-Wohnung, Flawilerstrasse 22

20.08.2026

Veräusserer: Hobi Jakob, Winterthur
Erwerber: Kryeziu Adnan und Albulena, Oberuzwil,
Miteigentümer zu je ½
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10680
(¹²⁷/₁₀₀₀ Miteigentum an Grundstück Nr. 2409),
4½-Zimmer-Wohnung, Hohrainstrasse 27a /
Nr. M20386 (¹/₃₈ Miteigentum an Grundstück
Nr. 2406), Autoeinstellplatz, Flawilerstrasse

GROSSER KLOSTER-BAZAR

KLOSTER GLATTBURG

*Einmalige
Gelegenheit!*

Das gesamte Inventar
des Klosters wird
verkauft.

- Möbel**
- Bilder**
- Bücher**
- Antiquitäten**
- Hausrat & Raritäten**

**Samstag,
12. SEPTEMBER 2026**

08.30 bis 16.00 Uhr

Festwirtschaft
Barzahlung und TWINT möglich.
Der gesamte Erlös kommt den Benediktinerinnen
des Klosters Glattburg zugute.

ÖFFENTLICHER VERKAUF • PARKPLÄTZE VORHANDEN

EINLADUNG

Veranstaltung «Neues Erbrecht»

Am Montag, 19. Oktober 2026, um 14.30 Uhr findet in Wil die Veranstaltung «Neues Erbrecht» statt. Der Referent, Amtsnotar lic. iur. Dominik Bruderer, erklärt die Auswirkungen in der Praxis, insbesondere auf Erbverträge, und gibt einen Überblick über die Dienstleistungen der Kantonalen Amtsnotariate.

Das Amtsnotariat erfüllt hoheitliche kantonale Aufgaben im Bereich des Erbrechts. Dazu gehören insbesondere das Ausstellen von Erbscheinungen, die Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen (Testamente, Erbverträge), die Anordnung von Sicherungsmassnahmen sowie die Durchführung von Erbteilungen. Zudem errichtet das Amtsnotariat öffentliche Urkunden in den Bereichen Ehegüter- und Erbrecht sowie Gesellschaftsrecht. Darüber hinaus nimmt es amtliche Beglaubigungen vor und beurkundet Bürgschaften. Diese Dienstleistungen werden von den vier Standorten St. Gallen, Wil, Rapperswil-Jona und Buchs jeweils für das ihnen zugewiesene Gebiet angeboten.

Amtsnotar Dominik Bruderer wird in seinem Referat insbesondere auf das seit dem 1. Januar 2023 geltende neue Erbrecht eingehen und dabei auch die Aus-

wirkungen auf vor diesem Zeitpunkt errichtete Testamente und abgeschlossene Ehe- und Erbverträge erläutern.

Konkrete Fragen können bis am 11. Oktober per E-Mail an diemitte60plus@thurweb.ch eingereicht werden. Der Referent wird sie an der Veranstaltung beantworten.

Merkblätter und Formulare finden Sie auf sg.ch/recht (Scannen Sie den QR-Code, um direkt auf den Link zu gelangen):



Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, ungeachtet der Parteizugehörigkeit oder des Alters. Für den an-

schliessenden Apéro bitten wir um einen freiwilligen Beitrag.

Auf eine zahlreiche Zuhörerschaft freuen sich der Referent und die Arbeitsgruppe von Mitte 60+ Region Wil – Untertoggenburg.

«Neues Erbrecht»

**Montag, 19. Oktober 2026,
14.30 Uhr, Hof zu Wil,**

Raum Auditorium
Marktgasse 88, 9500 Wil
Referent: Amtsnotar lic.iur. Dominik
Bruderer, Wil SG, Regionalstandort-
leiter Amtsnotariat Wil

Anreise:

öV: Bushaltestelle Hof zu Wil
Auto: Viehmarktparkplatz



KULTURANLASS DONNERSTAGSGESELLSCHAFT OBERUZWIL

Odeon Chôro Quintett

Chôro ist ein instrumentaler brasilianischer Musikstil, der als Fusion von populärer europäischer Musik mit Musik afrikanischer Sklaven entstand. Das «Odeon Chôro Quintett» wird Sie mit musikalischen Raritäten begeistern – schwindelerregende, virtuose Melodien wie auch melancholische Themen paaren sich: ein garantiertes Musikerlebnis mit Seltenheitswert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Melden Sie sich über unsere Website (beschränkte Anzahl Sitzplätze) oder folgende E-Mail-Adresse an: brigitt.klaus-hasler@bluewin.ch

Freie Platzwahl – Türöffnung 19.30 Uhr

Eintritt für Nichtmitglieder CHF 20.–

Weitere Infos unter: donnerstagsgesellschaft.ch

Was **uns** ausmacht: **Sicherheit.**

Wohin mit Geld, das Sie heute nicht brauchen?

Vielleicht haben Sie in den letzten Jahren Geld auf die Seite gelegt. Vielleicht haben Sie eine Auszahlung erhalten, eine Erbschaft bekommen oder für einen bestimmten Zweck gespart. Und vielleicht stellt sich nun die Frage, wo dieses Geld bis auf Weiteres gut aufgehoben ist.

Viele Menschen verfügen über freies Geld, das aktuell nicht für den täglichen Bedarf benötigt wird. Oft bleibt es auf dem Privatkonto liegen, obwohl es für spätere Pläne, grössere Anschaffungen oder als finanzielle Reserve vorgesehen ist. Dabei lohnt es sich, bewusst darüber nachzudenken, wie dieses Geld aufbewahrt werden soll.

Wer Spargeld gezielt zur Seite legt, behält den Überblick und schafft finanzielle Reserven für die Zukunft. Ob für persönliche Wünsche, unerwartete Ausgaben oder langfristige Vorhaben: Rücklagen können helfen, finanzielle Spielräume zu bewahren und wichtige Ziele Schritt für Schritt zu erreichen.

Dabei ist jede Situation anders. Manche Personen möchten vorhandenes Spargeld an einem sicheren Ort aufbewahren. Andere möchten Vermögen aufbauen oder bestehende Guthaben sinnvoll strukturieren. Deshalb lohnt es sich, die persönliche Ausgangslage genau anzuschauen und eine Lösung zu wählen, die zu den eigenen Bedürfnissen passt.

Unsere Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen. Gemeinsam betrachten wir Ihre Situation, besprechen Ihre Möglichkeiten und zeigen Ihnen auf, welche Sparlösungen für Ihre persönlichen Ziele in Frage kommen.

Der persönliche Austausch steht dabei im Mittelpunkt. Denn gute Entscheidungen entstehen dort, wo individuelle Pläne, persönliche Bedürfnisse und eine verständliche Beratung zusammenkommen. Für Fragen oder ein persönliches Gespräch sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 071 394 16 66.



Mehr zum Mitglieder Sparkonto:

Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt – obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Autofahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE erinnert der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen – man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadensunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funktionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhält-

nisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinets hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbe-

sondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicherheit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.

TCS Schweiz



ZAB geht auf Tournee

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) feiert sein 60-jähriges Bestehen. Neben einem grossen Tag der offenen Tür am 22. Mai 2027 steht eine Roadshow durch alle Verbandsgemeinden im Zentrum der Feierlichkeiten. Das markante Wahrzeichen der Region – der blaue Kehrichtsack – tourt ab sofort als begehbare Pavillon durch die Gemeinden, um Abfall und Kreislaufwirtschaft erlebbar zu machen.

Seit sechs Jahrzehnten prägt der ZAB die Entsorgungskultur in der Region. Seine Kernaufgabe: Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Klärschlämme sicher zu sammeln und stofflich oder energetisch zu verwerten. Seit der Gründung im Jahr 1966 hat sich der öffentlich-rechtliche Zweckverband zu einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen der Entsorgungs-, Energie- und Recyclingbranche entwickelt.

60 Jahre im Dienst der Region

Der ZAB nutzt den runden Geburtstag, um seinen Beitrag für die Region sichtbar zu machen. Getreu dem Leitbild «Abfälle

sind Rohstoffe» vermittelt der Verband seine Haltung und Werte. Das Jubiläum bietet der Bevölkerung, den Gemeinden und weiteren Partnern spannende Einblicke in die vielseitige Arbeit und zeigt auf, wie moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert. Ziel ist es, den Dialog mit den Menschen vor Ort zu stärken, Vertrauen zu vertiefen und das Bewusstsein für nachhaltige Ressourcen im Alltag zu schärfen.

Ein Blickfang für Gross und Klein

Für das Jubiläum geht das Unternehmen dorthin, wo es verankert ist: direkt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern. Weil am Standort Bazenheid aktuell gebaut wird,

verteilen sich die Aktivitäten auf die Jahre 2026 und 2027. Den Auftakt macht eine aussergewöhnliche Roadshow im Alltag, während der Tag der offenen Tür im Mai 2027 den feierlichen Schlusspunkt setzt. Im Rampenlicht der Tournee steht das bekannteste Symbol des Verbands: der blaue ZAB-Kehrichtsack. Als allgegenwärtiger Alltagsbegleiter wurde er für das Jubiläum massiv vergrössert und in einen begehbaren Erlebnispavillon verwandelt.

Interaktive Entdeckungsreise im Riesensack

Im Inneren des Pavillons wird die Welt der stofflichen Wiederverwertung und thermischen Verwertung interaktiv erlebbar. Die Besucherinnen und Besucher blicken auf 60 Jahre Abfallgeschichte zurück und erhalten praktische Impulse für den eigenen, nachhaltigen Alltag. Die Ausstellung



ZAB im Überblick

Gründung: 1966

Trägerschaft: 33 Verbandsgemeinden aus den Regionen Gossau-Fürstenland, Wil, Toggenburg und Südthurgau

Einzugsgebiet: rund 192 000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie 4 500 Betriebe

Mitarbeitende: rund 90-köpfiges Team

Infrastruktur: Thermische Anlagen (Kehricht- und Schlammverbrennung) sowie Sortierwerk in Bazenheid, Deponie Burgauerfeld in Flawil, easy-drive-Annahmestellen in Bazenheid, Gossau und Degersheim.

zeigt eindrücklich den Wandel von der einfachen Kehrrichtverbrennungsanlage von 1966 hin zu einem modernen Ressourcen- und Energiepark, der heute als tragende Säule der ostschweizerischen Kreislaufwirtschaft gilt.

Flexibler Einsatz

Der ZAB bietet allen seinen 33 Verbandsgemeinden einen Zwischenhalt des Pavillons an. Die Nutzungsmöglichkeiten sind äusserst flexibel: Der Riesensack dient als mobile Bildungsplattform auf Schulhausplätzen, zieht als Blickfang auf dem Dorfplatz die Blicke auf sich oder bereichert lokale Dorffeste.



BAUANZEIGE

Gesuchsteller

BSS Elektro AG,
Alpsteinstrasse 53, 9100 Herisau

Grundeigentümer

StWE-Gemeinschaft «Wiesentalstrasse 22»,
c/o Immobilien St.Gallen AG,
Industriestrasse 15, 9015 St.Gallen

Bauvorhaben

Installation Kleinwindkraftanlage auf
Dach des Gebäudes Vers-Nr. 2470 auf
Grundstück Nr. 2267, Wiesentalstrasse 22,
9242 Oberuzwil

Einsprachefrist

12. bis 25. September 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.



KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI

Carrousel in der «Alti Gerbi»: Vorverkauf eröffnet

Ein weiteres Konzerthighlight in der Gerbi steht bevor. Am 30. Oktober 2026 gastiert die jurassische Band Carrousel in Oberuzwil und präsentiert ihr neues Album «Éclaircies». Sophie Burande und Léonard Gogniat, das Duo von Carrousel, veröffentlichten 2010 ihr Debütalbum «Tandem».

Im selben Jahr hatten sie einen Auftritt auf dem Paléo Festival Nyon. 2012 folgte das zweite Album «En équilibre». Mit ihrer Single «J'avais rendez-vous» erreichte Carrousel beim Schweizer Vorentscheid zum Eurovision Song Contest 2013 den zweiten Platz. Nach einem Live-Album erschien 2014 mit «L'euphorie» das dritte Studioalbum. Zudem war Carrousel zweimal für die Swiss Music Awards nominiert, 2014 als Best Act Romandie und 2015 Best Talent.

Schüttelt eure Beine aus, lockert die Schultern und dann tanzt, was das Zeug hält! Wenn Carrousel die Bühne betritt, steht euch eine abenteuerliche und mitreissende Fahrt bevor – auf keinen Fall verpassen!

Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenbank und ThurKultur, welche das Konzert unterstützen und damit kulturelle Veranstaltungen in der Region ermöglichen. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich: altigerbi.ch

Hier geht's zum neuen Album!



**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**



Spitex Region Uzwil sucht Verstärkung

Pflege bei der Spitex bedeutet fachliche Verantwortung, selbstständiges Arbeiten und gleichzeitig eine besondere Nähe zu den Menschen. Die Spitex Region Uzwil stellt mit rund 60 Mitarbeitenden die ambulante Versorgung von rund 40 000 Menschen in acht Vertragsgemeinden sicher. Nun möchte sie ihr bestehendes Pflege team mit diplomierten Pflegefachpersonen HF/FH verstärken.

Kein Arbeitstag ist genau wie der andere. Wer für die Spitex Region Uzwil unterwegs ist, betreut Menschen in ihrem eigenen Zuhause und damit mitten in ihrem persönlichen Alltag. Unterschiedliche Lebenssituationen, verschiedene pflegerische Bedürfnisse und der direkte Kontakt mit den Klientinnen und Klienten machen die ambulante Pflege zu einer vielseitigen Aufgabe.

«Gerade diese Mischung aus Selbstständigkeit, fachlicher Verantwortung und dem persönlichen Kontakt zu den Menschen macht die Arbeit bei uns besonders», sagt Yvonne Würth, Geschäftsführerin der Spitex Region Uzwil. «Unsere Mitarbeitenden sind bei ihren Einsätzen eigenständig unterwegs, können sich aber jederzeit auf ein Team im Hintergrund verlassen.»

Pflege ist mehr

Die Aufgabe der diplomierten Pflegefachpersonen geht entsprechend über die eigentliche Pflege hinaus. Sie begleiten und beraten Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige und tragen Verantwortung für die Durchführung und Umsetzung des gesamten Pflegeprozesses. Auch die Begleitung von Auszubildenden, Studierenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten gehört zum Tätigkeitsbereich.

Gerade das Arbeiten im Zuhause der Menschen stellt besondere Anforderungen. Si-

tuationen müssen vor Ort beurteilt, Entscheidungen getroffen und die Pflege an die individuellen Gegebenheiten angepasst werden. «Man ist sehr nahe an den Menschen und erhält einen Einblick in ihren Alltag. Dadurch entstehen Beziehungen und Vertrauen», erklärt Yvonne Würth. «Gleichzeitig braucht es Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, selbstständig Entscheidungen zu treffen.»

Rund 60 Mitarbeitende für die Region

Die Spitex Region Uzwil ist für ein grosses Gebiet verantwortlich. In acht Vertragsgemeinden gewährleistet sie für rund 40 000 Einwohnerinnen und Einwohner die ambulante Versorgung mit pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Rund 60 Mitarbeitende stellen diese Leistungen sicher. Entsprechend wichtig ist das Zusammenspiel innerhalb der Organisation. Obwohl die Pflegefachpersonen einen grossen Teil ihres Arbeitstages selbstständig unterwegs sind, ist der Austausch und die Zusammenarbeit im Team ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsalltags.

Mitgestalten statt nur ausführen

Die Spitex Region Uzwil legt Wert darauf, dass sich ihre Mitarbeitenden mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen einbringen. Selbstständiges Handeln und Mit-

gestaltung sind ausdrücklich erwünscht. Gleichzeitig können die Mitarbeitenden ihr Fachwissen durch Fort- und Weiterbildungen vertiefen. Die Organisation nennt zudem faire Anstellungsbedingungen, umfassende Sozialleistungen, ein offenes Betriebsklima und einen modernen Arbeitsplatz als Vorteile. «Wir möchten Mitarbeitende, die gerne Verantwortung übernehmen und ihre Ideen einbringen», sagt Yvonne Würth. «Wer bei uns arbeitet, soll sich fachlich weiterentwickeln können und gleichzeitig Freude daran haben, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen.»

Bestehendes Team wird verstärkt

Aktuell möchte die Spitex Region Uzwil ihr bestehendes Pflege team mit diplomierten Pflegefachpersonen HF/FH ergänzen. Vorgesehen sind Pensen zwischen 50 und 80 Prozent, ein Stellenantritt ist per sofort oder nach Vereinbarung möglich.

Gesucht werden Fachpersonen mit abgeschlossener Ausbildung HF/FH. Erfahrung in der ambulanten Pflege ist willkommen, aber keine zwingende Voraussetzung: Auch wer diesen Bereich neu kennenlernen möchte und grosses Interesse daran mitbringt, kommt infrage. Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten sowie ein Führerausweis der Kategorie B gehören zu den Voraussetzungen.

«Uns ist wichtig, dass jemand fachlich zu uns passt, aber genauso auch menschlich gerne mit Menschen arbeitet und Teil unseres Teams sein möchte», so Yvonne Würth. «Wer die ambulante Pflege kennenlernen möchte, darf sich deshalb genauso angesprochen fühlen wie jemand, der bereits Spitex-Erfahrung mitbringt.»

Das Stelleninserat finden Sie auf unserer Webseite spitex-uzwil.ch

David Hugli



Apfelschnitzlen für die Chilbi 2026

Von Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. September, treffen sich alle interessierten Helferinnen und Helfer, um die vielen gespendeten Äpfel von den Bauern Schilliger, Trunz und Bürge-Spitzli vorzubereiten. Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr stehen die Türen der katholischen Unterkirche offen – mitzunehmen braucht man einzig Schürze und Rüstmesser.

Die vorbereiteten Äpfel werden anschliessend professionell getrocknet, gesponsert von der evang. und kath. Kirchgemeinde. An der Chilbi Oberuzwil wird der gesamte Verkaufserlös wie jedes Jahr einer gemeinnützigen Institution gespendet.

Wir freuen uns auf viele junge und junggebliebene helfende Hände! Es darf auch gerne einfach für eine Stunde mitgeholfen werden.

Luzia Wick, Silvia Crepaldi, Andrea Lenz und Petra Schneider
(079 787 99 97)



Mehr als Reinigung. Easy.

DACHCOM



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

Sicher fahren kennt kein Alter

Ein Auffrischkurs
für ältere Autofahrerinnen und Autofahrer

Seit Ihrer Prüfung haben sich nicht nur die Autos und Strassen verändert, sondern auch die Verkehrsvorschriften. Bringen Sie sich auf einen sicheren Kurs.

Theorie: Sie erhalten wichtige Informationen über die Themen «Verkehrssicherheit und Verkehrsvorschriften».

Kleine Fahrstunde: Auf einer ausgewählten Route beurteilt eine Fachperson ihr Fahrverhalten und gibt wichtige Tipps. Einzelbegleitung und im eigenen Fahrzeug.

Kursdaten

Dienstag, 22. September 2026
Donnerstag, 24. September 2026
jeweils 9.30 Uhr bei der Fahrschule in Uzwil

Kurskosten

195 Franken

Kursleiter

Felix Hangartner



Agenda 2026

10. September

18.30–20.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum, Gerbi 4

Transformation durch Energiearbeit und Meditation

11. September

18.30–20.30 Uhr

Workshop: Stress abbauen und locker bleiben

Familienzentrum, Gerbi 4

Transformation durch Energiearbeit und Meditation

12. September

16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Katholische Kirche und Pfarreiheim

Beide Kirchgemeinden

20.00 Uhr

Jahreskonzert 2026

Gemeindesaal Uzwil

Akkordeon-Orchester Uzwil

12. bis 13. September

14.00–18.00 Uhr

Chilbi Niederglatt 2026

Dorf

OK Chilbi Niederglatt

14. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Restaurant Engel

Brigitte Blattmann

15. September

19.00–20.30 Uhr

Yoga Nidra – geführte Tiefenentspannung

Der Lichtraum, Gewerbestrasse 4

«Herzlicht & Seelentau» (Sarah Cappilli)

17. September

auf Voranmeldung

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial mit Kinder-Coiffeuse Emi

Familienzentrum Gerbi 4

11.30–12.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch

Café Weingartenstube

Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang

18. September

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial mit Kinder-Coiffeuse Emi

Familienzentrum Gerbi 4

17.00–18.00 Uhr

Kinderyoga

Der Lichtraum, Gewerbestrasse 4

«Herzlicht & Seelentau» (Sarah Cappilli)

19. September

9.00–11.30 Uhr

Veranstaltungsreihe «Religiöse und staatliche Feiertage erklärt»

Familienzentrum Gerbi 4

Ev.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

20. September

10.00–12.00 Uhr

Interreligiöse Bettagsfeier zum Thema Dialog

Mehrweckhalle Breite Oberuzwil

Röm.-kath., ev.-ref. und islamische Gemeinschaft mit politischer Gemeinde Oberuzwil

21. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

21. bis 24. September

Ökumenische Apfelschnitz-Aktion

Kath. Unterkirche

Beide Kirchgemeinden Oberuzwil

22. September

19.15–20.15 Uhr

Yoga Nidra und Reiki

Der Lichtraum, Gewerbestrasse 4

«Herzlicht & Seelentau» (Sarah Cappilli)

24. September

19.15–20.45 Uhr

Vortrag für Eltern – vom energiegeladenen Tag in eine ruhige Nacht

Der Lichtraum, Gewerbestrasse 4

Sarah Cappilli und Lena Senn

20.00–21.45 Uhr

Chôro – der brasilianische Blues

Alte Gerbi

Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil

25. September

18.00–20.00 Uhr

Repair-Café Oberuzwil (Reparatur)

Oberuzwil

26. bis 27. September

Chilbi '26 Bichwil

Dorf

OK Chilbi Bichwil

27. September

Abstimmung vom 27. September

Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil (Eingang Süd)

10.00–11.00 Uhr

ökumen. Chilbi-Gottesdienst

Festzelt Chilbi Bichwil

Kirchgemeinden Bichwil und Oberuzwil